



Dresden, den 2. Juli 2019 (1)

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, www.evlks.de, www.landeskirche-sachsen.de

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, presse@evlks.de

Matthias Oelke, Pressesprecher

Chemnitzer Kirchenmusikdirektorin nahm Dienst auf

CHEMNITZ – Im Kirchenbezirk Chemnitz hat mit Monatsbeginn, 1. Juli 2019, die bisherige Kirchenmusikerin Katharina Kimme-Schmalian (49) aus Langebrück ihren Dienst als Kirchenmusikdirektorin angetreten.

Sie steht damit in Nachfolge von Siegfried Petri (Petri-Schloßkirchgemeinde), der die kirchenmusikalische Fachaufsicht Ende letzten Jahres abgegeben hat. Sie ist nach 20 Jahren die zweite Frau in diesem kirchenmusikalischen Leitungsamt der Landeskirche.

Frau Kimme-Schmalian ist als Kirchenmusikerin in einer B-Kirchenmusikerstelle beim Kirchenbezirk Chemnitz angestellt und sie wird zunächst kirchenmusikalischen Dienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde zu 35 Prozent die Aufgaben der Kirchenmusikdirektorin im Kirchenbezirk wahrnehmen.

In den Kirchgemeinden der Kirchenbezirkes Chemnitz gibt es 31 Kirchenchöre mit 772 Sängern, 24 Kurrenden mit 427 Kindern und 20 Instrumentalkreise mit 183 Mitgliedern. Darüber hinaus bereichern 26 Posaunenchöre mit 336 Bläsern das Leben in den Kirchgemeinden.

Katharina Kimme wurde 1969 in Glauchau geboren und begann nach dem Abitur in Werdau 1988 das Studium der Kirchenmusik an der damaligen Kirchenmusikschule in Dresden. Mit Abschluss der B-Prüfung und mit Anerkennung eines Musikhochschulabschlusses begann sie ihren Vorbereitungsdienst in einer sächsischen Gemeinde bei Mülsen. Weiterbildungen hatte sie Anfang der 1990er Jahre in Klaviermethodik, in der Musikgeschichte des 18. Jahrhunderts und Grundlagen der Musikdidaktik.

Während ihrer Elternzeit war Frau Kimme-Schmalian ehrenamtliche Kinderchorleiterin in Dresden-Langebrück.

2009 übernahm sie eine Kirchenmusikerstelle in Dresden-Weixdorf mit Schwesterkirchengemeinden und setzte neben dem Orgeldienst auch Schwerpunkte in der Singe- und Jugendchorarbeit sowie in der Kirchenchorarbeit in Langebrück und im Kreuz&Quer-Chor in Weixdorf.

Auch in dieser Zeit absolvierte sie zahlreiche Workshops u.a. von Gospel über Kinderchorarbeit, Orgelunterricht bis hin zu Popchorleitung. Seit 2005 arbeitet Frau Kimme-Schmalian im Werkrat des Kirchenchorwerkes der Landeskirche mit. Sie unterrichtete Orgelschüler in Vorbereitung auf die D-Prüfung.

Die Neubesetzung der KMD-Stelle in Chemnitz ist Teil einer Neustrukturierung dieses Leitungsamtes in der Landeskirche. So soll der Dienst der zentralen A-Stellen mit hohem künstlerischem Profil von den erweiterten fachlichen Aufgaben des Kirchenmusikdirektors/-direktorin in den größer gewordenen Kirchenbezirken entlastet werden. In der kirchenmusikalischen Fachberatung ist zukünftig mehr konzeptionelle Arbeit durch Beratung, Hospitation, Gespräche mit Kirchenbezirksgremien und die Förderung der ehrenamtlichen Mitarbeit gefragt.